

**Sitzungsprotokoll
der 13. ordentlichen Sitzung
des Allgemeinen Studentischen Ausschusses
der XXI.Legislatur**

Ort:

AStA-Geschäftsstelle
Große Scharrnstraße 17A
15230 Frankfurt (Oder)

Zeit:

Freitag, 30.03.12, 18.00 Uhr bis 20.49Uhr
Sitzungsleitung: Ronny Diering

Protokollantin:

Ina Glaremin

Anwesende Referent_innen:

Ronny Diering, Miriam Büxenstein, Julien Tirré, Ina Glaremin, Tomasz Gorski, Marco Krinowski,
Maria Ullrich

EntschuldigtfehlendeReferent_innen:

Johannes Pogoda, Linda Schildbach

Gäste:

Oghuzan Urgan, Sahra Damus

Tagesordnung:

1. Eröffnung

- 1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Annahme der Tagesordnung
- 1.3. Festlegung der Protokollführung
- 1.4. Abstimmung über das Protokoll der 12. Sitzung

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Kooperationsvertrag Campus Office

5. Berichte aus den Referaten

- 5.1 Finanzen
- 5.2 Öffentlichkeitsarbeit/Design
- 5.3 Soziales/Internationales
- 5.4 Nachhaltigkeit/Gleichstellung
- 5.5 Hochschulpolitik Innen
- 5.6 Hochschulpolitik Außen
- 5.7 Kultur
- 5.8 Sport/AStA Shop
- 5.9 Städtepolitik/deutsch-polnisches
- 5.10 Verwaltung/EDV

6. Sommerfest

7. Stadtteilstfest

8. Sonstiges

TOP1: Eröffnung

Ronny eröffnet die Sitzung.

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

7 Referent*innen sind anwesend, wir sind beschlussfähig.

1.2. Annahme der Tagesordnung

Ina Glaremin wird einstimmig zur Protokollantin bestimmt.

1.3. Festlegung der Protokollführung

Miriam möchte den Punkt Kooperationsvertrag Campus Office als TOP 4 vorziehen.

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

1.4. Abstimmung über das Protokoll der 12. Sitzung

Das Protokoll wird mit 4-0-1 Stimmen angenommen.

TOP2: Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Es sind keine Studierenden anwesend.

TOP3: Projektanträge

Alle eingereichten Projektanträge werden verschoben. Ronny merk an, dass zukünftig die Geldsummer der Projektanträge im Protokoll vermerkt werden soll.

TOP4: Kooperationsvertrag Campus Office

Ronny berichtet, dass Johannes' Formulierungsänderungswunsch umgesetzt wurde. Marco berichtet, dass er und Miriam bereits einiges Equipment aus dem AM übergebracht haben. Ronny bemerkt, dass die Raumfrage noch ungeklärt ist. Sahra sagt, der Raum könne ruhig mit einer anderen Initiative geteilt werden, müsse aber auch für vertrauliche Gespräche genutzt werden können.

Abstimmung: 6-0-0

TOP5: Berichte aus den Referaten

5.1 Finanzen

Da auf der letzten Stupa-Sitzung festgestellt wurde, dass das Budget für Projektanträge wahrscheinlich schon verplant ist, können bis zur Klärung des tatsächlichen Budgets nur noch kleine Projekte gefördert werden. Nach dem Termin mit dem Steuerberater weiß Tomasz über die tatsächlichen Mittel bescheid.

Tomasz hat sich mit der Rechtsaufsicht getroffen. Die Kosten für Fahrradwerkstatt, Diversity Papier und die geplanten Ausgaben für Wahlhelfer*innen und den Terminkalender sollen genauer erläutert werden.

Der AStA hat bis Juli 2013 einen Vertrag mit der Bibliothek. Die Mittel für den Samstag laufen aber ab Juli 2012 und die für Sonntag ab April 2013 aus. Ab dann müsste der AStA Geld einstellen. Ogi meint Frau Wenzler (?) wolle prüfen, wie es möglich ist, dass die Studierendenschaft weiterhin die Hälfte bezahlt. Marco schlägt Spendenaktionen vor, Miriam einen Flohmarkt. Tomasz bemerkt der AStA dürfe juristisch nicht spenden.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit/Design

Miriam arbeitet am Infomarkt zur Studienfinanzierung, dem Initiativenmarkt und dem Stadtteilfest. Die neue AStA Pronto kommt am Dienstag raus.

5.3 Soziales/Internationales

entschuldigt

5.4 Nachhaltigkeit/Gleichstellung

Das Gewinnerwohnheim des Energiesparwettbewerbs ist die Logenstraße. Ina arbeitet an der genaueren Planung der Party. Sie hat mit Miri den Permanent Flyer überarbeitet, wenn die Texte

überarbeitet und eingefügt sind, kann er gedruckt werden. Ina hat zwei Artikel für die AStA Pronto geschrieben, wird beim Stadtteilstfest mitarbeiten und versucht ein baldiges Treffen zum Diversity Papier zu organisieren.

5.5 Hochschulpolitik Innen

entschuldigt

5.6 Hochschulpolitik Außen

Ronny war bei Treffen des fzs und der BrandStuVe. Das festival contre le racisme findet bundesweit vom 11.-15.06. statt, wir könnten es aber auch in der Woche vom 18.-22.06. veranstalten. In der nächsten Woche findet ein Förderkreistreffen statt, beim Förderkreistreffen im Mai könnte ein Förderantrag für das Sommerfest gestellt werden.

5.7 Kultur

Marco hat Flyer und Vorverkaufstickets für die Semesteropeningparty erhalten. Die Tickets werden Montag, Dienstag und Mittwoch im GD verkauft, dabei wird noch Hilfe gebraucht. Ronny bemerkt, dass die Flyer nicht gegendert sind und dass eine Abstimmung über die Freigabe des AStA-Logos für die Flyer nach deren Druck keine gute Vorgehensweise ist.

Abstimmung: 5-0-2

5.8 Sport/AStA Shop

Julien berichtet, dass einer der Angestellten der Fahrradwerkstatt die Uni gewechselt hat und der andere in den nächsten Tagen entscheidet ob er weiterarbeitet. Es wurde eine neue Bohrmaschine angeschafft. Maria bemerkt, das Plakat für die Ruderregatta hätte mit dem Öffentlichkeitsarbeitsreferat abgestimmt werden können. Marco bemerkt, die letzte Plakette im GD sei von 2009 und Julien meint die vom letzten Jahr müsse nach einigen Schwierigkeiten bald aufgehängt werden.

5.9 Städtepolitik/deutsch-polnisches

zur Zeit nicht besetzt

5.10 Verwaltung/EDV

Maria wird die Bibliotheksverträge bis 31.07.2012 verlängern. Sie wartet noch auf eine Nachricht vom Rechtsausschuss wegen der Rückzahlung des zu viel gezahlten Lohnes der Bibliotheksangestellten und der Sondernutzungsgebühr des Ordnungsamtes für das Sommerfest. Maria meint, der AStA könne beim Bürgermeister einen Antrag auf Gebührenbefreiung stellen. Ronny bemerkt, das habe letztes Jahr nicht funktioniert. Maria weist darauf hin, dass alles was an Akten weggeschmissen werden würde, ans Uniarchiv gehen soll.

TOP6: Sommerfest

In der Woche nach Ostern soll es ein Planungstreffen von AStA, Pressestelle usw. geben, bis dahin wird nach einem Partymotto überlegt.

Maria berichtet vom Treffen mit dem Ordnungsamt. Das finde eine Party im Innenhof gut, müsse aber wegen der Sicherheit nochmal mit dem Bauamt sprechen. Außerdem müssten für die Sicherheit entweder Zäune aufgestellt oder die Straße gesperrt werden und der Kinderbereich solle nicht in die Schienennähe. Die Feier sollte bis 0 Uhr zu Ende sein, sonst wird es viel teurer. Die Aftershowparty könnte im Innenhof länger gehen, aber dort ist es mit Musik schwierig. Der Antrag muss noch im April gestellt werden und wir müssen uns besser mit der Polizei abstimmen.

Marco meint, dass das Fest wegen des 20jährigen Unijubiläums etwas Besonderes werden soll. Das Essen soll international und mehr als Pommes und Bratwurst sein. Das Vorgehen im letzten Jahr war gut: Vormittags der Initiativenmarkt, ab 14 Uhr Kinder- und Sportprogramm (Käfigfußball, Tischtennis, Rodeo) und abends die Konzerte. Maria meint Unitha möchte eine loungeartige Sitzecke mit Sonnensegel auf der 1. Grünfläche aufbauen und würde bei einer mehrfloorigen Party einen der Floors übernehmen.

Ina erkundigt sich nach Spanplatten und Graffitiaktionen für eine Graffitimalaktion die den Zaun verschönert. Bis zum nächsten Treffen machen sich alle Gedanken über die Bandauswahl. Der

AStA gibt Marco Rückendeckung für die Suche nach einer Medienpartnerschaft.

Möglicher Deal mit dem Catering: Getränke müssen am Zaun abgegeben werden, aber dafür wird gesponsertes oder Leitungswasser umsonst verteilt. Am 05.04.2012 um 19 Uhr wird eine außerordentliche Sitzung wegen der Ausschreibung und den Bands stattfinden. Maria erstellt ein Doodle zur AStA Klausurtagung zum Sommerfest.

TOP7: Stadtteilst

Eine Person wird den Stand am Brunnenplatz betreuen. Miriam, Marco, Ronny, Ina, Tomasz und Maria werden mithelfen.

TOP8: Sonstiges

Ronny berichtet, dass in Baden-Württemberg wieder eine verfasste Studierendenschaft eingeführt wird. Dazu möchte er folgende Stellungnahme abgeben:

Der AStA begrüßt die Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft in Baden-Württemberg. Der AStA-Referent für Hochschulpolitik Außen wird beauftragt sich über den fzs über ein Tandem mit der Hochschule Heilbronn zu informieren und ein Konzept für ein solches Tandem vorzulegen. Abstimmung: 5-0-1

Ronny schließt die Sitzung um 20.49 Uhr.

Protokollantin

Sitzungsleitung